

## Stelle mit einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc) zu besetzen

*<https://www.meduniwien.ac.at/web/karriere/offene-stellen/personalmitteilungsblatt-nr7-2/nr7-pathobiochemie-kennzahl-771/22/>*

An der Medizinischen Universität Wien ist am Institut für Medizinische Genetik, Zentrum für Pathobiochemie und Genetik (<https://pbg.meduniwien.ac.at>) in der Forschungsgruppe von Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger mit der Kennzahl 771/22 eine Stelle mit einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden mit einer Assistentin / einem Assistenten (postdoc) zu besetzen. Die Medizinische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

### **Erwünschte Voraussetzungen:**

Abgeschlossenes Studium (Doktorat) der Genetik, Molekularbiologie, Biochemie oder verwandter Fächer; Erfahrung in experimenteller Grundlagenforschung; eigenständiges innovatives experimentelles Arbeiten

### **Arbeitsspektrum der Arbeitsgruppe:**

Die Arbeitsgruppe erforscht die Bedeutung bestimmter Signaltransduktionswege für verschiedene Funktionen von humanen embryonalen Stammzellen, induzierten pluripotenten Stammzellen und Fruchtwasserstammzellen.

**Kontaktperson:** Univ.Prof. Dr. Markus Hengstschläger  
Leiter des Zentrums für Pathobiochemie und Genetik  
Medizinische Universität Wien  
Währingerstraße 10, A-1090 Wien, Österreich  
[markus.hengstschlaeger@meduniwien.ac.at](mailto:markus.hengstschlaeger@meduniwien.ac.at)